



Lyon: Polizeibeamte wurden am vergangenen Abend gezielt
beschossen

Am Montagabend wurden im Lyoner Stadtteil Duchère einige Polizeibeamte beschossen, die den Drogenhandel kontrollieren sollten. Kein Polizeibeamter wurde verletzt. Es wurde eine Untersuchung wegen versuchten Mordes eingeleitet.

In Lyon wurden Mordermittlungen eingeleitet, nachdem die Polizei bei der Kontrolle eines Drogenumschlagplatzes beschossen, aber nicht verletzt wurde, wie die Präfektur mitteilte. Die Vorfälle, die sich am Abend in La Duchère, einem sensiblen Viertel im neunten Arrondissement der Stadt, ereignet haben, sind „schwerwiegend, da eine oder mehrere Personen absichtlich auf nationale Polizeibeamte geschossen haben“, erklärte Pascal Mailhos, Präfekt von Auvergne-Rhône-Alpes, gegenüber der Presse und fügte hinzu, dass „glücklicherweise niemand von ihnen verletzt wurde“.

In einer Erklärung erklärte der Präfekt, dass drei Polizeibeamte einer Anti-Kriminalitätseinheit (Bac) während einer „klassischen Überwachungsaktion eines Drogenumschlagplatzes“ ins Visier genommen wurden. Die Polizeibeamten befanden sich in einem Gebiet der Stadt Lyon, in dem der Drogenhandel sehr stark ist, und „zweifelloos hängt der Vorfall mit den Aktionen gegen den Drogenhandel zusammen, die in den letzten Tagen und insbesondere in der letzten Woche stattgefunden haben“, sagte der Präfekt und fügte hinzu, dass die Suche nach dem oder den Tätern der Schießerei in vollem Gange sei.

Nach Angaben der regionalen Tageszeitung Le Progrès ereigneten sich die Schießereien am frühen Abend, bevor die Polizei das Viertel abspernte und Verstärkung anforderte.

Der Bürgermeister von Lyon, Grégory Doucet, begab sich an den Ort des Geschehens. „Dies ist ein äußerst ernster Vorfall, da diese Schüsse offensichtlich darauf abzielten, zu töten“, erklärte er gegenüber der Presse.

Lesen Sie dazu auch: Avignon: Polizist bei einem Anti-Drogen-Einsatz erschossen